Gertraud Großberger (ME, 2006)

Komponistenbiografien im Musikunterricht

Trägt die Kenntnis der Musikgeschichte, tragen insbesondere die Biografien von Komponisten zum besseren Verständnis der Musik bei? Gibt es Wege „von der Biografie zur Musik“? Oder macht die umgekehrte Fragerichtung – „Von der Musik zur Biografie“ – didaktischen Sinn? Stehen Kenntnisse und Erkenntnisse zur Musikgeschichte im Musikunterricht unverbunden neben dem Erleben und Verstehen von Musikwerken? Oder von welcher Art könnten die inneren Verknüpfungen dieser beiden Ebenen des Musikunterrichts sein? Diese Fragen werden zunächst grundsätzlich und allgemein erörtert und dann exemplarisch vertieft in drei konkreten Themenbereichen: Johann Sebastian Bach: „Das Porträt als Spiegel“; Charles E. Ives: „The Cage“ aus der Sammlung „114 Songs“; Clara Schumann: „Der blinde Fleck in der Musikgeschichte“.

Franz Niermann